

Herkunft: aus der Bibliothek des Basilius Amerbach;
Bl. 3^r unten: B. Amerbachii.

Papier:

Wasserzeichen: 1) Ochsenkopf (Briquet IV no. 15093), 2) Blume (Briquet III no. 6502), jedoch mit Abweichungen in Bezug auf den Abstand der Wasserstreifen.

Zustand: gut, wenige Gebrauchsspuren, die Blattränder jedoch beschnitten.

Schrift: erste Hälfte des XV Jh.; die Zusätze auf Bl. 200^vb-203^b von einer Hand aus der zweiten Hälfte des XV Jh.

Blätterzahl: 216 Blätter nach eigener Zählung; die alt. Zählung umfasst allein den Chroniktext (Bl. j-clxxxx).
mit Forts.

Leere Blätter: 1, 2, 8, 9, 16, 123, 142, 184, 204-216.

Format: Höhe der Blätter 39,1 cm.; Breite 28,2 cm.

Register: Höhe des beschriebenen Raumes ca. 29 cm.

Breite " " " ca. 23 cm.

Fest: Höhe " " " 28,5-30 cm.

Breite " " " 20,5-21,5 cm.

Einrichtung der Ho.: das alphabetische Register (Bl. 3^r-15^v) ungespalten; der Chroniktext mitsamt dem Vorwort (Bl. 17^r-203^r) zweispaltig. - Register die Seite und Fest die Spalte je 40-45 Zeilen.

Ausstattung: grosse Zierinitialen zu Anfang der Vorrede und der Kapitel auf Bl. 17^r, 17^v, 42^r, 89^r, 124^r, 143^r. Überschriften der Kapitel und grösseren Absätze rot; an den Absätzen rote oder blaue Initialen; im Übrigen hervorgehobene Stellen durch rote Unterstreichungen, rot gestrichelte Majuskeln, rote Rubrikzeichen; rot sind auch die römischen Blattzahlen j-clxxxx.

Einband: schöner Schweinslederband mit Holzdeckeln; auf den Deckeln eingepresste Renaissanceornamente; auf dem Rücken die Aufschrift aus dem XVI Jh.

17^{ra} „ > Die vor Rede in diser kroniken < MAN vindet
geschriben in latine vil coroniken...“

185^{ra} „ > Als der graue von luers des herczoge sün von
Burgund gon ungeru an die heiden zoch und
ander Ritter und knecht etc. < IV dem Sechs und
Nunzigosten iare zwuscheit Phingesten und
sant Iohans tag...“

201^{ra} „ Anno domini M cccc Lxxiiij^{to} ist keiser Fryderich
koman gen triel...“ - „Libellus de magnificentia“
(Druck: Basler Chroniken 3 ed. W. Vischer, Leipzig 1887,
332-367; diese Hs. = A)

mit der Fortsetzung der 'Roteler Chronik'; diese gedruckt, wobei
vorliegende die Haupthandschrift war. Basler Chroniken 5 ed.
A. Bernoulli, Leipzig 1895, 103-189; einige spätere Zusätze
ebd. 198-200.

Inhalt:

deutsche Chronik des Jakob Twinger von Königshofen.

- Bll. 3^r-15^v: alphabetisches Register.
Bl. 17^{ra}-17^{va}: Vorrede.
Bl. 17^{vb}-183^{vb}: Chroniktext. (der Text bricht ab an der Stelle, die entspricht Hegel, IX pag. 854, 14.) Es folgt
Bl. 185^{ra}-200^{rb}: eine Fortsetzung von Zeitereignissen (1396-1428)
Bl. 201^{ra}-203^{rb}: Bericht über die Zusammenkunft Kaiser Friedrich III mit Herzog Karl d. Kühnen; steht der Blauensteinischen Fassung sehr nahe (Cod. D IV 10).

Ausgabe der Chronik:

Hegel, Chroniken der deutschen Städte Bd. VIII u. IX (1870/71)
Beschreibungen der Hs. E I 1:

Hegel, Chroniken der deutschen Städte Bd. VIII pag. 208, 14.
(Dieser Beschreibung ist die alte Blattzählung; -clxxx zu Grunde gelegt.)

W. Nackernagel, Die altdutschen Handschriften der Basler Universitätsbibliothek pag. 62.

Die Zusätze der Hs. E I 1 abgedruckt:

Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte
Bd. I pag. 281 ff. (1848), jedoch nach Cod. E I 1, ^{in ungefähren} einer
Schrift von Cod. E I 1, welche letzterer Mone unbekannt war.

Über Jak. Tw. von Königshofen vgl.:

Adolf Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen I, 45 ff.

Georg v. Wyss, Schweizerische Historiographie pag. 99 ff

Godthast, Biblioth. hist. medii aevi pag. 1076

Chevalier, Répertoire, Spalte 4576.

Kurt Köster, Jakob Trübner
von Königshofen. Eine Biblio-
graphie (Abdruck aus

Basler Königshofenhandschriften:

Σ I 1, Σ I 1^b, Σ II 11, von welchen Σ I 1 und Σ I 1^b zur näm-
lichen Gruppe gehören, Σ II 11 zu einer andern Gruppe (Hegel).

Oberstein, Beiträge ab. 133. von
Pfeufferke). Heidel-
berg, Winter 1852,
S. 100 - 111.

Basel, November 1909

Carl Roth.